Das Huhn produziert pro tag im Eierstock ein Ei. Am Anfang ist nur der Ei Dotter (Eigelb). Wen die Stadien des Dotters vorbei sind kommt es in den Eileiter. Darin bildet sich die Eischale. Ein Ei kann mehrere Dotter haben bis zu drei bis vier. Theoretisch kann aus jedem von diesen Dottern ein Küken Schlüpfen aber wegen dem Platz Mangel kam das noch nie vor.

Die Farbe des Eis wird durch die Farbe des Ohrenläppchens des Huhnes bestimmt. Also Braunes Huhn braunes Ohrläppchen = braunes Ei. Mit dem Alter kann es vor kommen das die Farbe des Eies auf der Kippe der beiden Farben steht.

Für den Verkauf der Eier verpackt man sie in Eierkartons. Oder in Eierschachteln. Sie werden eingeteilt in Grössen und die Grössen sind nach Gewicht eingeteilt. XL 73gr, L 63gr M 53gr, U 53gr

Nichts und Niemand liebt leere Mägen. Auch die Hühner nicht, das Futter bekommen sie zum über leben. Aber im Futter hat es Nährstoffe die die Ei Produktion unterstützen.

Sand und Erde sind sehr wichtig für die Haltung. Den die Hühner wälzen sich darin um die Milben und Bakterien los zu werden. Deshalb wenn ihr Hühner möchtet besorgt euch Sand.

Was wäre ein Zuhause ohne Bett? Natürlich haben auch die Hühner ein Bett. Wir nennen das Legenester. Sie legen ihre Eier gerne an Orten wo es dunkel ist.

Ist euch das auch schon einmal passiert? Ihr hattet ein Ei aber ihr wusstet nicht ob eure Mutter es schon gekocht hat? Jetzt ist Schluss mit dieser Ungewissheit. Versucht das Ei zum drehen zu bringen; ein Gekochtes kreiselt.